





# **Engagement im Interesse der Produzenten**

Alljährlich im April findet unsere Delegiertenversammlung statt. Dort gilt es Rechenschaft mittels Geschäftsbericht abzulegen, was die Führungsgremien und die Geschäftsstelle für die Mitglieder im verflossenen Jahr geleistet haben.

Pirmin Furrer

# Editorial

Carol Aschwanden

In der letzten info habe ich einen Aufruf an die Mitglieder platziert, an der Mitgliederbefragung teilzunehmen. Etliche Mitglieder haben den Fragebogen noch ausgefüllt. Mittlerweile hat das LINK Institut die Wettbewerbsgewinnerinnen und -gewinner eruiert und die Preise wurden bereits verschickt. Den Preisgewinner/-innen gratulieren wir herzlich.

Der April ist Versammlungszeit. An General- und Delegiertenversammlungen werden wichtige Entscheide gefällt und Wahlen durchgeführt. Auf nationaler Ebene ist die Nachfolge des höchsten Milchbauern entschieden. Boris Beuret tritt die Nachfolge von Hanspeter Kern im Präsidium der Schweizer Milchproduzenten SMP an. Bei Emmi übernimmt Urs Riedener das Verwaltungsratspräsidium von Konrad Graber. Auch die Zentralschweizer Käsemeister (ZSKM) haben einen neuen Präsidenten. Erwin Schmid tritt die Nachfolge von Josef Werder an. All den neu gewählten Präsidenten gratulieren wir zur Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg und eine geschickte strategische Hand! Wie wichtig die strategische (und operative) Führung einer Organisation oder Unternehmung ist, hat uns das neuste «Bankendebakel» gezeigt. Entscheidend für Erfolg oder Misserfolg einer Unternehmung sind die Köpfe, welche führen!

#### **Unser Beitrag zum Milchpreis**

Bei den Mitgliedern ZMP steht verständlicherweise der Milchpreis stark im Fokus. Er ist ein wichtiger Bestandteil ihres Einkommens.

2022 hat die ZMP gemäss Milchpreismonitoring SMP durchschnittlich die besten Milchpreise bezahlt. Dazu braucht es erfolgreiche Kunden, welche der ZMP die Milch abkaufen, wertbringend verarbeiten und ihre Produkte am Markt entsprechend absetzen können. Hier möchte ich speziell Emmi erwähnen. Das letzte Jahr war für Emmi äusserst herausfordernd. Die «Emmianer/-innen» haben die Verwerfungen am Markt gut gemeistert und die Firma in Schwung gehalten. Dadurch konnten wir gute Milchpreise aushandeln.

Im Weiteren müssen unsere Transporteure einen guten Job machen. Trotz erhöhten Treibstoffpreisen, fehlenden Ersatzteilen für ihre Lastwagen, Personalknappheit und weiteren Herausforderungen müssen sie unsere Milch kostengünstig transportieren. Auch unsere Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle leisten einen Beitrag. Durch die Verhandlungen, welche sie führen, durch frühzeitige und optimale Disposition der Milch und vieles mehr. Auch viele positive Rückmeldungen haben wir über unsere beiden Melkberater Josef Doppmann und Toni Holdener erhalten. Die Unterstützung bei Fragen rund um die Milchqualität wird von den Mitgliedern sehr geschätzt. Gute Milchqualität trägt zu einem besseren Milchpreis bei.

# Unser Beitrag in der Interessenvertretung

Der Milchpreis ist nicht alles, was unsere Genossenschaft ausmacht. Einen wichtigen Bestandteil der Einkommen bei den Milchproduzenten sind heute die Direktzahlungen.

Auch in der Agrarpolitik (AP) haben wir uns im vergangenen Jahr stark engagiert. Weil der Lead für die Agrarpolitik beim Schweizer Bauernverband liegt, haben wir unsere Interessen über den Zentralschweizer Bauernbund und über unseren Dachverband SMP eingebracht (bei milchspezifische Themen in der AP liegt der Lead bei den SMP).

Politisch konnten wir einige Positionen durchsetzen. Trotzdem werden die Auswirkungen und die geplante Weiterentwicklung der Schweizer Agrarpolitik eine grosse Herausforderung, insbesondere für die Milchproduzenten im Talgebiet.

# **Unser Beitrag zum Mitglieder-Dialog**

Zentral ist die Information unserer Mitglieder und die Kommunikation mit ihnen. Über unsere Tätigkeiten gibt jeweils der Geschäftsbericht Auskunft. Dieser muss durch die Delegiertenversammlung genehmigt werden. Die Mitglieder erhalten ihn mit der ZMP-info Mai.

Mit Massnahmen, wie zum Bespiel den Hofgesprächen, fördern wir den Dialog unter den Mitgliedern. Rund 300 Mitglieder hatten an den drei Hofgesprächen 2022 teilgenommen. Positiv bei diesen Anlässen war auch die Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Bildungszentren (BBZN) und dem Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband (LBV).

# Wir sind alle ZMP

Neben all den Leistungen der Organe und der Geschäftsstelle ZMP im vergangenen Jahr möchte ich unseren Mitgliedern und ihren Familien danken. Ohne die Mitglieder gäbe es unsere Genossenschaft nicht. Wir sind so stark, weil Menschen auf den Milchviehbetrieben ein grosses Engagement an den Tag legen. Sie alle machen die Genossenschaft ZMP aus. Setzen wir uns alle ein, damit das auch in Zukunft so bleiben wird.

# Boris Beuret ist neuer Präsident SMP

Nach 10 Jahren Präsidium SMP hat Hanspeter Kern auf die diesjährige Delegiertenversammlung SMP seinen Rücktritt bekanntgegeben. Als Nachfolger wurde Boris Beuret bereits im ersten Wahlgang gewählt.

Carol Aschwanden

### Delegierte stimmten allen Anträgen zu

Neben den Standardtraktanden standen an der diesjährigen Delegiertenversammlung der Schweizer Milchproduzenten SMP Gesamterneuerungswahlen 2023 bis 2027 auf der Traktandenliste.

Die Delegierten SMP stimmten der Jahresrechnung 2022, den Finanzierungsbeschlüssen (Beiträge SMP, Basismarketing Milch und Käse unverändert) und der Aufnahme der Vereinigung der Berner-Milchproduzenten Cremo AG (VBMC) zu. Damit ist die SMP um eine Mitgliedorganisation «reicher» (wichtig für den Organisationsgrad in der Interessenbündelung der Milchproduzenten in der Schweiz).

#### Danke, Hanspeter

Hanspeter Kern hat den Dachverband Schweizer Milchproduzenten SMP in seiner 10jährigen Amtszeit in «stillere Gewässer» geführt. Er trat sein Amt in einer turbulen-



Links Hanspeter Kern mit neuem Präsidenten SMP, Boris Beuret.

ten Zeit an, welche im Doppelrücktritt von Präsident und Direktor SMP gipfelte. Hanspeter Kern ist die schwierige Aufgabe gelungen, wieder Ruhe ins Geschehen zu bringen, damit sich die SMP wieder auf ihre Kernaufgaben konzentrieren konnten.

Wir danken Hanspeter Kern für die gute Zusammenarbeit und für sein Engagement im Interesse aller Milchproduzenten. Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm nur das Beste und vor allem weiterhin gute Gesundheit.

#### **Gesamterneuerungswahlen Vorstand**

Die zur Wiederwahl und neu zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder und Suppleanten wurden diskussionslos gewählt.

#### **Boris Beuret folgt auf Hanspeter Kern**

Die drei Kandidaten, welche für das Präsidium SMP nominiert waren, haben sich am 4. April 2023 auch dem Regionalausschuss ZMP präsentiert. Wir haben die Kandidaten in der ZMP info März 2023 vorgestellt.

An der Delegiertenversammlung SMP erreichte Boris Beuret, Corban JU, bereits im ersten Wahlgang das absolute Mehr und war somit als neuer Präsident SMP gewählt. Wir gratulieren ihm zur Wahl und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Auch die zur Wiederwahl stehenden beiden Vizepräsidenten wurden gewählt (1. Vizepräsident: Hanspeter Egli, 2. Vizepräsident: Christophe Noël).

Die Medienmitteilungen SMP finden Sie online auch auf unserer Website.

# 16 Jahre im Dienst der Emmi und der Milchwirtschaft

Vor 16 Jahren hatte der Vorstand ZMP Konrad Graber für den Verwaltungsrat der Emmi AG vorgeschlagen. An den sogenannt «Externen» wurden viele Erwartungen geknüpft. Diese hat Konrad Graber mehr als erfüllt!

Carol Aschwanden

#### Wie es zu Konrad Graber kam?

Mit zunehmendem Wachstum der Emmi Gruppe war es wichtig, den Verwaltungsrat breiter abzustützen. An der Generalversammlung Emmi AG vom 24. Mai 2006 wurde Konrad Graber in den Verwaltungsrat der Emmi AG gewählt. Neben dem damaligen Verwaltungsratspräsidenten Fritz Wyss war Konrad Graber der erste «Externe», welcher von der ZMP anstelle eines Vorstandsmitglieds in den Emmi Verwaltungsrat vorgeschlagen wurde. Entsprechend hoch waren die Erwartungen an den «Externen».

Am 20. Mai 2009 wählte die Generalversammlung Konrad Graber als Nachfolger von Fritz Wyss ins Präsidium. Konrad Graber hatte also die Erwartungen mehr als erfüllt und von Seite ZMP war man überzeugt, den richtigen Nachfolger für Fritz Wyss im Amt zu wissen.



Nun ist Konrad Graber auf die Generalversammlung vom 13. April 2023 zurückgetreten. Der ehemalige CEO Urs Riedener tritt seine Nachfolge an. Und wieder sind wir überzeugt, die richtige Wahl getroffen zu haben.

#### Koni und Emmi - eine Erfolgsgeschichte!

Während den ersten Amtsjahren, zwischen vorzeitigem und endgültigem Ausstieg aus der Milchkontingentierung, wurde die Milchwirtschaft in der Schweiz ordentlich durchgeschüttelt. Die Organisationen der Milchproduzenten, primär untereinander, und teils Milchverarbeitungsunternehmen waren sich öfters uneinig als einig. Kaum hatte sich dieser Sturm gelegt, waren am Markt grosse Herausforderungen zu bewältigen - bis heute. Sei es die Finanzkrise, Währungsturbulenzen, Auswirkungen Ukraine-Krieg usw. Konrad Graber hat stets viel Fingerspitzengefühl bewiesen und das Unternehmen Emmi durch alle diese «Stürme» erfolgreich gesteuert. Und wir sind stolz - stolz, was unter deiner Führung alles geleistet und erreicht wurde.

Für dieses grosse Engagement für Emmi, und damit für die gesamte Schweizer Milchwirtschft, danken wir Konrad Graber. Wir wünschen dir, Koni, für deine Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

# Milchpreise ZMP ab 1. Mai 2023

Die Preise für Milch Suisse Garantie und Bio Knospe bleiben im Mai stabil.

André Bernet

#### **Marktsituation international**

In der EU lag die Milchproduktion im Januar um 1.0 Prozent über Vorjahr. Die Preise für Butter, Mager- und Vollmilchpulver haben im März wieder leicht nachgegeben, während die Preise für Schnittkäse aktuell stabil sind. Der mittlere Preis in Deutschland für konventionelle Milch ab Hof ist nach den aktuell verfügbaren Zahlen im Februar gegenüber dem Monat Dezember um 7.4 Cents auf 52.4 Cents deutlich zurückgegangen. Für den Monat März werden Milchpreise unter 50 Cents erwartet. Der Kieler Rohstoffwert hat auf tiefem Niveau nochmals nachgegeben und lag im März noch bei 38.6 Cents (ab Hof).

#### **Marktsituation Schweiz**

Die Schweizer Milchproduktion lag im Februar um 1 Prozent über Vorjahr. Das Butter-

lager lag in der Kalenderwoche 14 bei 3'285 Tonnen (Vorjahr 1'036 Tonnen). Der Lagerbestand liegt hingegen unter dem Wert von 2021 (3'901 Tonnen). Der Lageraufbau verläuft aktuell leicht unter der Linie von 2021 und ist entsprechend nicht aussergewöhnlich. Der B-Preis der BO Milch wird im Mai aufgrund des tieferen Magermilchpulver-Preises auf dem Weltmarkt nochmals leicht zurückgehen.

# Milchproduktion ZMP

Im März lag die Milchproduktion der ZMP-Lieferanten Milch Suisse Garantie um 5.5 Prozent über dem Vorjahreswert, bei Berücksichtigung der Neulieferanten per 1. Januar 2023 waren es +2.2 Prozent. Die Biomilchproduktion ist nach wie vor auf tiefem Niveau, hat aber etwas zugelegt und liegt im März um 1.5 Prozent über Vorjahr, bei Berücksichtigung der Neulieferanten waren es +0.4 Prozent.

	April 2023	ab 1. Mai 2023
Milch Suisse Go	arantie	
Basispreis	63.0 Rp./kg	63.0 Rp./kg
Milch a. MVM	53.0 Rp./kg	53.0 Rp./kg
Biomilch Knosp	ne e	
Basispreis	91.0 Rp./kg	91.0 Rp./kg
Milch a. MVM	72.0 Rp./kg	72.0 Rp./kg

#### Milchpreis ZMP

Die Preise für Milch Suisse Garantie und Biomilch Knospe bleiben im Mai unverändert

# Melkhygiene als wesentlicher Erfolgsfaktor

Mit den steigenden Temperaturen schnellen oft auch die Zellzahlen in der Milch rapide in die Höhe. Das Immunsystem der Tiere ist belastet und entsprechend geschwächt.

Josef Doppmann

Durch die steigenden Temperaturen werden einzelne Kühe gar zu «Zellzahlmillionärinnen». Akute und schwere Euterentzündungen treten gehäuft auf. Der allgemeine Keimdruck im Stall und rund um die Tiere nimmt zu. Nebst allen anderen Faktoren, wie Luft, Licht, Futter, Ruhe, Raum und Wasser, spielt die Hygiene eine grosse Rolle. Deshalb eignet sich der Frühling gut, im Milchraum, Melkstand, und im Stall einen generellen «Frühlingsputz» zu machen. Das hilft den generellen Keimdruck zu reduzieren und wirkt sich positiv auf die Tiergesundheit aus. Zudem gilt es auch wichtige Punkte bezüglich der Melkhygiene zu beachten.

#### Vormelken muss sein

Das Vormelken in den Vormelkbecher verhindert das Verspritzen und damit das Verschleppen erregerhaltiger Milch (das Vorgemelk ist besonders keimreich) mit den Klauen. Zusätzlich können allfällige Veränderungen der Milch, wie Farbveränderungen oder Flocken, rasch erkannt werden. Mit dieser täglichen Kontrolle kann der



Die Hygiene spielt eine grosse Rolle. Der Frühling eignet sich gut, im Milchraum, Melkstand, und im Stall einen generellen «Frühlingsputz» zu machen.

Landwirt bei ersten Anzeichen einer Eutererkrankung oder Schädigung gleich reagieren.

# Zitzenreinigung

Auf den Zitzen befindet sich eine Vielzahl von Bakterien, unter anderem auch von Mastitiserregern. Die Anzahl und Art der Bakterien auf der Zitzenhaut ist eng an neue Euterinfektionen gekoppelt.

Eine korrekt durchgeführte Zitzenreinigung senkt das Mastitisrisiko markant. Für die Zitzenreinigung empfehlen wir Einwegmaterial wie zum Beispiel Feuchttücher, trockenes Euterpapier, Vordippschaum,

oder Holzwolle. Haben viele Kühe verschmutzte Euter, ist die Verbesserung der Grundsauberkeit (Läger, Boxen- und Spaltenpflege) unumgänglich.

# Zitzenpflege

Zitzentauchen respektive –sprühen reduziert das Risiko für Neuinfektionen. Einerseits werden Keime abgetötet, andererseits wird die Zitzenhaut gepflegt. Daher ist es wichtig, dass möglichst die ganze Zitzenhaut benetzt wird (Sprühschatten). Wenn Produkte mit einem Desinfektionskomponenten (Jod oder Chlor) eingesetzt werden, ist die Verschleppungsgefahr von Keimen durch den Becher gering.

# Zwischendesinfektion der Melkzeuge

Eine Zwischendesinfektion reduziert die Übertragung von Erregern und verbessert die Eutergesundheit der Herde. Beim Eintauchen der Melkbecher in einen Eimer lässt die Wirkung durch die Verschmutzung schnell nach. Besser eignet sich das direkte Einsprühen in die Zitzengummi nach der Abnahme. Zudem empfehlen wir das Tragen von Melkhandschuhen.

ZMP-info Nr. 4/2023 | www.zmp.ch

# Die ZMP an der LUGA - wir freuen uns über Ihren Besuch!

Vom 28. April bis 7. Mai 2023 ist wieder LUGA-Zeit. Besuchen auch Sie uns am Stand 404 in der Halle 4.

Sonja Dörig

#### Die ZMP an der LUGA

Mit grosser Vorfreude blicken wir auf die Luga 2023. Die Zentralschweizer Frühlingsmesse findet vom 28. April bis 7. Mai 2023 auf der Luzerner Allmend statt. Vieles hat sich in all den Jahren verändert. Doch etwas ist seit jeher geblieben: Die Luga ist der Treffpunkt der Zentralschweiz! Mit ihrer unglaublichen Vielfalt bietet auch die 44. Luga den Besuchenden diesen Frühling ein unvergessliches Erlebnis.

### Was gibt es am ZMP-Stand zu erleben?

Wir sind wie immer mit dem legendären Kuhmelkwettbewerb am Stand 404 in der Halle 4 mit dabei. In diesem Jahr befassen wir uns zudem mit den Themen standort-



Rückblick auf unseren LUGA-Auftritt im 2022. Wir freuen uns über Ihren Besuch am Stand 404 in der Halle 4.

gerechte (graslandbasierte) Milchproduktion und Nachhaltigkeit. Machen auch Sie an unserem Wettbewerb mit - dabei gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Unser Stand wird von Milchbauern beziehungsweise Regionalausschussmitgliedern und Mitarbeitenden ZMP betreut. Gerne diskutieren sie mit Ihnen auch über Ihre Anliegen und Meinungen.

Tauchen Sie mit uns ein in zehn Tage voller Erlebnisse, Information und Unterhaltung. Alle Informationen zur LUGA finden Sie unter www.luga.ch.

Wir freuen uns heute schon auf spannende Gespräche und Ihren Besuch an unserem Stand.

# Informationsveranstaltungen Mitglieder ZMP November 2023

Die Infoveranstaltungen Mitglieder ZMP finden im Herbst 2023 in gewohntem Rahmen statt. Die Termine werden noch kommuniziert.

Carol Aschwanden

Die Infoveranstaltungen im November bedeuten jeweils einen grossen administrativen und zeitlichen Aufwand, wenn diese grundsätzlich in den 10 Wahlkreisen (oder nur vereinzelt zusammengelegt) durchgeführt werden. In den letzten Jahren waren es durchschnittlich sieben Veranstaltun-

gen, die organisiert und durchgeführt wurden. Die Anzahl teilnehmende Mitglieder betrug im Durchschnitt 20 Prozent.

Im November 2023 sind wieder die ordentlichen Wahlen der Delegierten ZMP (alle drei Jahre) sowie neu die Wahl der Wahlkreis-Präsidenten und ihrer Suppleanten (Vorbehalt Zustimmung der Delegiertenversammlung zur Statutenrevi-

sion). Deshalb hat der Vorstand entschieden, vorerst noch keine verstärkte Zusammenlegung der Informationsveranstaltungen Mitglieder ZMP zu prüfen.

Die Thematik wird zum gegebenen Zeitpunkt im Rahmen der Präsidentenkonferenz besprochen und sicherlich eine verstärkte Zusammenlegung geprüft. Klar ist, an den Informationsveranstaltungen Mitglieder ZMP im Herbst soll aber auch künftig festgehalten werden.

# Agenda

#### Sitzungen Vorstand ZMP

25. April 2023

23. Mai 2023

26. Juni 2023

25. August 2023

21. September 2023

25. Oktober 2023

22. November 2023

19. Dezember 2023

# Sitzungen Regionalausschuss ZMP

06. Juni 2023

31. Oktober 2023

# **Delegiertenversammlung ZMP**

20. April 2023, Festhalle Sempach

#### ZMP am Tag der Milch 2023

22. April 2023, Kapellplatz in Luzern

# ZMP an der LUGA 2023

28. April bis 7. Mai 2023, Messe Luzern

# Polit-Treffpunkt ZMP

30. August 2023

# Suisse Tier 2023

24. bis 26. November 2023, Messe Luzern

### **Impressum**

# **Redaktion ZMP info**

Genossenschaft Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP Friedentalstrasse 43, CH-6002 Luzern Tel. 041 429 39 00, Fax 041 429 39 01 E-Mail: zmp@zmp.ch, www.zmp.ch



#### Satz/Druck

Layout/Satz: ZMP

Druck: Brunner Medien AG, Kriens



